

## Hohlherzigkeit der Erdäpfel

Die Hohlherzigkeit der Erdäpfel ist eine nichtparasitäre Erscheinung, die auch als Braunmarkigkeit bezeichnet wird.

Die Symptome treten während des Wachstums der Knollen bevorzugt an groß fallenden Sorten auf. Vor allem im Mark groß gewordener Erdäpfel zeigen sich zunächst braune Verfärbungen, daher auch die Bezeichnung Braunmarkigkeit, später kommt es dann durch ein Schrumpfen des abgestorbenen Gewebes zu Hohlraumbildungen, eben der Hohlherzigkeit. Die Symptome deuten sich äußerlich meist durch die Entwicklung starker Augenwülste an, so dass hohlherzige und braunmarkige Erdäpfel bei sonst sortentypisch relativ flacher Augenlage tief eingesenkte Augen aufweisen.

Beim Einsetzen feuchter Witterung nach Trockenperioden wachsen die Knollen lokal unter den Augen weiter. Die zum Aufbau des neuen Gewebes benötigten Stoffe werden zumindest zum Teil dem Markzentrum entnommen, wodurch dieses zunächst glasig wird, dann braun und schließlich abstirbt.

Als Gegenmaßnahmen sind entsprechend weniger anfällige Sorten zu wählen sowie die Ausbildung zu großer Knollen durch entsprechende Pflanzweite zu unterbinden.

*Abbildung: P. P. Kohlhaas*

